

Niederschrift

über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung Nebel am Montag, dem 28.07.2008, im Haus des Gastes Nebel.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Bernd Dell Missier

Bürgermeister

Herr Helmut Bechler

Herr Cornelius Bendixen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Mario Bruns

Frau Elke Dethlefsen

1. stellv. Bürgermeisterin

Herr Martin Drews

Herr Lars Jensen

Frau Andrea Matthiessen

Herr Christian Peters

Herr Tewe Thomas

von der Verwaltung

Herr Norbert Gades

Herr Christian Johannsen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Hans-Peter Traulsen

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde
- 4 . Grundsatzbeschluss zur Zusammenlegung der gemeindlichen Bauhöfe

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bernd Dell Missier eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung

Gegen die Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

3. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Jürgen Jungclaus erklärt, dass ihm ein Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates der Versorgungsbetriebes bekannt geworden sei. Dieser Verstoß durch ein Mitglied des Verwaltungsrates kann nach seiner Auffassung nicht toleriert werden und ist zu verurteilen. Er fordert die Mitglieder der Gemeindevertretungen auf, sich in Zukunft an die gesetzlich geregelte Verschwiegenheitspflicht zu halten.

Bürgermeister Bernd Dell Missier hat von diesem Sachverhalt ebenfalls Kenntnis und schließt sich der Aufforderung von Jungclaus an.

4. Grundsatzbeschluss zur Zusammenlegung der gemeindlichen Bauhöfe

Bürgermeister Bernd Dell Missier erläutert den Sachverhalt zur Zusammenlegung der Bauhöfe aus der Sicht der Gemeinde Nebel. Der Bauhof der Gemeinde Nebel entspricht nicht den arbeitsrechtlichen Voraussetzungen. Die Unfallkasse Schleswig-Holstein hat die Gemeinde aufgefordert, die Räumlichkeiten für Zwecke des Bauhofes zu schließen.

Der Bürgermeister hat aus diesem Grunde das Gespräch mit den Nachbargemeinden gesucht, um abzuklären, ob eine Zusammenarbeit in einem gemeinsamen kommunalen Bauhof möglich sei. Die Nachbargemeinden haben dazu ihre Zustimmung signalisiert.

Aus der GV Norddorf erklärt Gemeinderatsmitglied Jens Quedens, dass Beschlüsse zur Zusammenlegung bereits vorliegen. Diese wurden am 6. Juli 2007 in einer gemeinsamen Sitzung gefasst. Es fehlt aber ein Konzept als Diskussionsgrundlage. Ohne diese Konzept ist eine Beschlussfassung nicht möglich.

Bgm. Dell Missier erläutert dazu, dass die Grundlagen einer Konzeption durch eine Arbeitsgruppe, die aus den Bürgermeistern und den Vorsitzenden der Tourismus- und Bauausschüsse bestehen sollte, erarbeitet werden soll. Es geht in dieser Sitzung um einen Beschluss als Willensbekundung an der Zusammenlegung der Bauhöfe zu arbeiten.

Aufgrund der Auflagen der Unfallkasse hat die Gemeinde Nebel nur unter diesen Voraussetzungen einen Zeitaufschub bis zum 31.12.2009 erhalten.

Die Gemeindevertretung Nebel fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, die gemeindlichen Bauhöfe zusammenzulegen. Die Organisationsstruktur wird durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Bürgermeistern und den Vorsitzenden der Bau- und Tourismusausschüsse, erarbeitet und zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Norbert Gades